

Einweihung Skulptur «Blühende Sprache» vom 23. März 2023

Vom Gehörlosen Kulturverein Liechtenstein zur Gemeinde Vaduz, vom Peter Kaiser Platz zum Weiher im Naturpark am Gerberweg: Das ist der schöne Weg der Skulptur „Blühende Sprache“.

Von September 2021 bis August 2022 stand unsere Skulptur „Blühende Sprache“, ein Kunstwerk das Gebärdensprache sichtbar macht und von Peter Hemmi geschaffen wurde, auf dem Peter Kaiser Platz in Vaduz. Im Sommer 2022 hat unser Verein die Skulptur der Gemeinde Vaduz als Geschenk überreicht. Wie kam es dazu? Vaduz hatte sich mit der aktuellen Kulturstrategie zum Ziel gesetzt, die kulturelle Vielfalt und die Bewahrung von Kulturgütern zu fördern. Unser Verein freute sich sehr, dass die Gemeinde die Skulptur als Geschenk angenommen hat.

Am 23. März 2023 wurde „Blühende Sprache“ an dem neuen Aufstellungsort im Naturpark am Gerberweg in Vaduz eingeweiht. Möglich wurde dies, da die Vizebürgermeisterin von Vaduz, Frau Antje Moser, mit der Kulturkommission und dem Werkhof Vaduz einen besonders geeigneten Platz gefunden hat. Künstler Hemmi beschreibt den Ort als „1 Quadratmeter Gebärdensprach-Land“ mitten im Grünen und nahe dem „Städtle“. Viele hörende Gäste und gehörlose Interessierte waren zur Einweihung gekommen, sogar 1FL TV war dabei. Alle verfolgten aufmerksam die einzelnen Redebeiträge (siehe http://deaf.li/media/files/1fltv_news_bluehende_sprache_23maerz2023.mp4).

Die Skulptur ist ein Symbol für den Wert der Gebärdensprache und eine Botschaft an alle, dass diese vollwertige Sprache gefördert werden muss. Gebärdensprache ist, so meinte bereits Penny Boyes Braem, „ein blühender Garten“. Wie passend, dass Jutta Gstrein, die Initiatorin des Projektes „Blühende Sprache“, die Idee hatte, jedem Gast Blumensamen als schönes Symbol für diese blühende Sprache erhielt!

Anschliessend lud die Gemeinde Vaduz zu einem Aperó im benachbarten AHV-Gebäude und tauschte sich noch lange mit Vertretern des Gehörlosen Kulturvereins aus.

Weitere Infos zu „Blühende Sprache“ siehe:
<http://deaf.li/skulptur-bluehende-sprache.html>

Bericht: Gisela J.

Fotos: Uli R. u. Toni Sch.